



Newsletter Versorgungsforschung Freiburg: Oktober 2014

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Akteure](#)
4. [Veröffentlichungen](#)
5. [Weitere Informationen](#)
6. [Stellenangebote](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Der **AGape e.V.** vergibt einen [Förderpreis](#) in Höhe von 2.000 €. Mit dem Preis wird ein innovatives, in der Praxis umgesetztes, alltagsrelevantes, kommunales Projekt aus dem Bereich der Altersmedizin bzw. Gerontologie oder Altenhilfe ausgezeichnet. Die Frist endet am **31.10.2014**.
- Der **BKK Landesverband Süd** vergibt einen [Innovationspreis Gesundheit](#) in Höhe von insgesamt 5.000 € zum Thema Lebensstil und Volkskrankheiten. Das Ziel des Preises ist es, die Entwicklung neuer Denkweisen und Handlungsmuster zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Gesundheitswesen zu unterstützen und die Auseinandersetzung mit den erkennbar wachsenden Problemen durch gesellschaftliche Strukturveränderungen sowie die Verbindung von Theorie und Praxis zu fördern. Der Preis richtet sich an Studierende und Absolventen aller Universitäten und (Fach-)Hochschulen in Deutschland. Die Frist endet am **31.12.2014**.
- Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.**
 - startet zum 6. Mal eine [Nachwuchsakademie Medizintechnik und Medizinische Physik](#). Das Thema lautet dieses Mal MR-geführte Strahlentherapie. Im Rahmen der Nachwuchsakademie werden Nachwuchswissenschaftler in Vorträgen, Praktika und Laborbesichtigungen mit dem neuesten Stand des Forschungsfelds vertraut gemacht. Im Anschluss an das 3-tägige wissenschaftliche Symposium werden sie bei der Vorbereitung eines eigenen DFG-Förderantrages unterstützt. Die Frist endet am **15.11.2014**.
 - hat angekündigt, dass es eine [Open Research Area for the Social Sciences](#) geben wird. Teilnehmende Länder sind Frankreich, Deutschland, die Niederlande und Großbritannien. Gemeinsame Anträge aus den besagten Ländern aus jeglichem Bereich der Sozialwissenschaften sind willkommen, allerdings sind deutsch-französische Anträge von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Frist endet am **15.01.2015**.

- Wir als Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützen Sie gerne bei einer Antragstellung im Rahmen unserer Möglichkeiten durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über weitere Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

2. Veranstaltungen

a. Freiburg und Umgebung

- **07.10.2014:** [Spastik](#) in Elzach: Referent ist PD Dr. med. Carsten Wessig. Es wird um eine Anmeldung bis zum **02.10.2014** gebeten.
- **17.10.2014:** [Fachtagung Frühe Hilfen im Kontext von Gesundheitssystem und Jugendhilfe](#): Referenten sind Prof. Dr. Klaus Baumann, Marianne Haardt, Olaf Hillegaard, Dr. Hansjörg Schneble, Sr. Dr. Frumentia Maier, Ilona Renner, Dr. Dieter Fuchs, Prof. Dr. Martha F. Erickson, Prof. Dr. Gerhard J. Suess, Gabi Mankau, Marion Kaufmann, Prof. Dr. Hans-Peter Hartmann und Dr. Heinz Kindler. Veranstalter ist die Theologische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und die Gesellschaft für Unterstützung, Training und Evaluation Früher Erziehung und Entwicklung
- **17.11.2014:** [Mixed Methods Design: Grundsätze und Beispiele aus zwei Pflegeforschungsprojekten](#) in Freiburg: Referentin ist PD Eva Cignacco, PhD. Veranstalter sind der Studiengang Pflegewissenschaft und die Klinische Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg
- **27.11.2014:** [Möglichkeiten der Weiterentwicklung von Pflege und Teilhabe](#) in Freiburg: Referenten sind Prof. Dr. Thomas Klie und Brigitte Paradeis, Veranstalter sind die VHS Freiburg und die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg. Es wird um eine Anmeldung bis zum **24.11.2014** gebeten.
- **19.-20.02.2015:** [AGENS Methoden-Workshop 2015](#) in Freiburg: Veranstalter sind die Arbeitsgruppe Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS) der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg. Die Frist für die Einreichung von Abstracts endet am 01.12.2014. Es wird um eine Anmeldung bis zum **15.02.2015** gebeten.
- Einen Überblick über weitere regionale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

b. National und international

- **14.10.2014:** [Making Data Meaningful: Monitoring Performance in Quality and Equity](#): Referenten sind Joseph R. Betancourt, Aswita Tan-McGrory und Laura Archbold. Veranstalter ist American Hospital Association. Es wird um eine Anmeldung zum Webinar gebeten.
- **22.10.2014:** [In Worte kleiden: Sprache – Trauma – Resilienz](#) in Düren: Referenten sind Dr. med. Dipl.-Psych. Ulrike Beginn-Göbel, Mais Alhaik, Dr. phil. Britta Busch, Dr. med. Luise Reddemann, Gabriele Borchers, Lisa Pradella und Thomas Hax-Schoppenhorst. Veranstalter ist die LVR-Klinik Düren. Es wird um eine Anmeldung bis zum **08.10.2014** gebeten.

- **29.10.2014:** [Health Care Equity and Organizational Change: Training for a Purpose:](#) Referenten sind Kimberlydawn Wisdom und Denise White Perkins. Veranstalter ist die American Hospital Association. Es wird um eine Anmeldung zum Webinar gebeten.
- **30.10.2014:** [Wohnvielfalt im Alter: Gemeinsam geht was](#) in Lübeck: Referenten sind Michael Selck, Bernd Saxe, Kristin Alheit, Prof. Dr. Hermann Brandenburg, Prof. Dr. Frank Oswald, Petra Weritz-Hanf, Jörg Fischer, Antje Holst, Pirko Arp, Roland Weigel, Heidemarie Juhl-Damberg, Anya Freese, Irene Fuhrmann, Adelheit Marcinczyk, Matthias Wulf, Ursula Woltering, Karin Siebeck, Prof. Dr. Gudrun Piechotta-Henze, Hauke Stichling-Pehlke, Semra Basoglu, Thorben Maack, Theresia Brechmann, Sabine Brahms, Detlef Aue, Stefan Orth, Arne Evers, Manuela Zastrow-Behrendt und Freya Pahlke. Veranstalter sind die Hamburger Koordinierungsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften, die Koordinierungsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter und das Kompetenzzentrum Demenz. Es wird um eine Anmeldung bis zum **06.10.2014** gebeten.
- **30.10.2014:** [Psychische Erkrankung und Migration: Grundlagen, Behandlung und Versorgung](#) in Königslutter: Referenten sind Dr. Mohammad Z. Hasan, Prof. Dr. Marc Ziegenbein, Dr. Mike Mösko, Ismail Kasapoglu, Ingrid Krukenberg-Bateman und Dr. Ibrahim Özkan. Veranstalter ist die Psychiatrie Akademie des AWO Psychiatriezentrums Königslutter. Es wird um eine Anmeldung bis zum **23.10.2014** gebeten.
- **05.11.2014:** [Versorgungsforschung aus Sicht der ärztlichen Selbstverwaltung – Patientenzentrierung versus Ökonomisierung](#) in Berlin: Referenten und Moderatoren sind Prof. Dr. Annette Becker, Jun.-Prof. PD Dr. Nicole Ernstmann, Dr. Andreas Gassen, Prof. Dr. Dr. Martin Härter, Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, Thomas Kapitza, Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Prof. Dr. Prof. h.c. Edmund A. M. Neugebauer, Prof. Dr. Matthias Schrappe, Dr. Dominik Graf von Stillfried und Dr. Martin Tauscher. Veranstalter ist das Deutsche Netzwerk Versorgungsforschung e.V. in Kooperation mit der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Eine Teilnahme ist nur in Verbindung mit einer Mitgliedschaft im DNVF e.V. möglich, eingeschlossen sind die Mitglieder bzw. Mitarbeiter der Mitglieder des DNVF e.V., sowie die Mitarbeiter und Mitglieder der BÄK und KBV. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, bitte melden Sie sich frühzeitig an. [Hier](#) gelangen Sie zur Online-Anmeldung.
- **19.11.2014:** [Fremdsein – Anderssein – Dabeisein: Cultural Mainstreaming als Zukunft für das psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgungssystem!?](#) in Sehnde: Referenten sind Alptekin Kircii, Lothar Schlieckau, Ingrid Wettberg, Mehmet Günay, Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan, Prof. Dr. Dipl.-Psych. Cinur Ghaderi, Dr. Ulrike von Lersner und Dr. Ali Kemal Gün. Veranstalter ist das Klinikum Warendorff
- **20.11.2014:** [Vielfalt auch in der Gesundheitsversorgung?! Kultursensible Themen und Praxisbeispiele](#) in Münster: Referenten sind Dr. Anne Dietrich, Prof. Dr. Magdalena Stülb, Dr. Solmaz Golsabahi-Broclawski, Justine Sharif, Saime Kurt, Alexandra Gertsen, Dr. Andreas Stähli und Anne Artmeyer. Veranstalter ist der DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. Es wird um eine Anmeldung bis zum **30.10.2014** gebeten.
- **27.11.2014:** [Pflege muss passen - für alle: Infotag zur kultursensiblen Altenpflege](#) in Mannheim: Referenten sind Michael Grötsch, Katrin Altpeter MdL, Bilkay Öney, Gabriella Zanier, Prof. Dr. Johannes Schröder, Gökyay Sofuoğlu, Wolfgang Fries, Sajma Gaspar, Sofia Nada, Renate Deutschmann, Dr. Gabriele Ensink, Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff, Sylvia Kern, Claus Preißler, Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, Janine

Röbelt und Marcel Faißt. Veranstalter sind das Ministerium für Integration Baden-Württemberg und das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg.

- Einen Überblick über weitere nationale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

3. Akteure der Versorgungsforschung

- [Klinik für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Freiburg](#)
- [Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)
- [Klinik für Tumorbilogie Freiburg im Breisgau](#)
- [Psychosoziale Krebsberatungsstelle am Tumorzentrum Freiburg - CCCF](#)
- Einen Überblick über weitere Akteure finden Sie [hier](#).

4. Veröffentlichungen

- Badura, Bernhard et al. (2014): [Fehlzeiten-Report 2014](#)
- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (2014): [Arbeit in der Pflege – Arbeit am Limit? Arbeitsbedingungen in der Pflegebranche](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2014): [Evaluation des Behindertengleichstellungsgesetzes](#)
- Jors, Karin et al. (2014): [Dying in cancer centers: Do the circumstances allow for a dignified death?](#)
- Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (2014): [Praxishandbuch Elternarbeit Frühe Hilfen Migrationsfamilien](#)
- Pluess, Simon und Zellweger, Eric (2014): [Diversitätsmanagement im Spital: Aktionsprogramme „Migrant-Friendly Hospitals“](#)
- Einen Überblick über weitere Veröffentlichungen finden Sie [hier](#).

5. Weitere Informationen

- Am **Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin des Universitätsklinikums Freiburg** werden für das Projekt: „Präferenzen und Einstellungen von Betroffenen in Selbsthilfegruppen bezüglich der Teilhabe an Forschung“ Teilnehmer gesucht. Gesucht werden Personen mit chronischen körperlichen Erkrankungen, die Zeit und Interesse haben, sich für ein 45 – 60 minütiges Interview zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen gibt es bei [Antje Ullrich](#).

6. Stellenangebote

- Die **Evangelische Hochschule Darmstadt** hat im Fachbereich Pflege- und Gesundheitswissenschaften eine [C2-Professur für Gesundheitsförderung/Gesundheitswissenschaften](#) zu besetzen. Die Aufgabe besteht in der Verknüpfung von Public Health relevanten Aufgabenstellungen mit pflegewissenschaftlichen und pflegepraktischen Perspektiven auf unterschiedlichen Ebenen: Theorieentwicklung, Forschung, Lehre und Pflegepraxis. Die Bewerbungsfrist endet am **23.10.2014**.

- Das **Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft** der Universität zu Köln sucht einen [wissenschaftlichen Mitarbeiter](#) für den Bereich „Performance von Versorgungsorganisationen“. Die Aufgaben bestehen in
 - dem Aufbau des Forschungsfeldes „evidenzbasierte Organisations- und Personalentwicklung“, Publikationstätigkeit
 - der Beantragung und Durchführung von wissenschaftlichen Projekten sowie Lehrtätigkeiten zu gesundheitswissenschaftlichen und versorgungswissenschaftlichen Themen

Die Bewerbungsfrist endet am **17.10.2014**.

- Das **Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin** des Universitätsklinikums Freiburg sucht zwei [wissenschaftliche Mitarbeiter](#).
 - Das Projekt 1 („Aktualisierung der Reha-Therapiestandards der Deutschen Rentenversicherung“) befasst sich mit Behandlungsstandards in der medizinischen Rehabilitation. Die Aufgaben bestehen aus der inhaltsanalytischen Auswertung von Online-Diskussionsplattformen, statistischen Datenanalysen und der Mitwirkung an der Planung und Organisation von Expertengruppen.
 - Das Projekt 2 („Palliativmedizinische und pflegerische Versorgung von Patienten mit Herzinsuffizienz“) verfolgt das Ziel, Erkenntnisse über die Einstellung von Ärzten und Pflegekräften und die von ihnen wahrgenommenen Barrieren bzw. förderlichen Faktoren hinsichtlich der palliativen Versorgung von Menschen mit Herzinsuffizienz zu gewinnen. Die Aufgaben bestehen aus der Durchführung von Interviews, der Entwicklung und Prüfung von Fragebögen sowie der inhaltlichen Planung und Organisation von Konsensusverfahren.

- Das **Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie** am Campus Lübeck hat die Stelle eines [wissenschaftlichen Mitarbeiters](#) im Bereich der Rehabilitations- und Versorgungsforschung zu besetzen. Die Aufgaben bestehen in
 - der Bearbeitung eines Forschungsvorhaben zur Wirksamkeit eines onkologischen Rehabilitationsprogramms in der Sektion Rehabilitation und Arbeit.
 - der Unterstützung der Manualisierung der Behandlungsabläufe
 - der Durchführung und Auswertung der anschließenden Multicenter-Studie.

Es besteht die Gelegenheit zur Promotion. Eine Beteiligung an weiteren Forschungsvorhaben ist möglich. Die Bewerbungsfrist endet am **22.10.2014**.

- Das **Zentrum für Altersforschung** an der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat die Stelle eines [Koordinators](#) zu besetzen. Die Aufgaben bestehen u.a. in
 - der Vorbereitung und Koordination von Forschungsprojekten
 - der Unterstützung der Projektteams in administrativen Fragen
 - der Ausarbeitung von Entwürfen für wissenschaftliche Vereinbarungen und Ausschreibungen
 - der Planung und Organisation von Workshops, Seminaren, wissenschaftlichen Veranstaltungen und Tagungen
 - dem Austausch mit nationalen und internationalen Wissenschaftsorganisationen, Kooperationspartnern und Sponsoren sowie der Präsentation des Zentrums nach außen und Öffentlichkeitsarbeit

Die Bewerbungsfrist endet am **19.10.2014**.

-
- Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.
 - Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.
 - Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung folgender Ministerien:



**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg**



**Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
Baden-Württemberg**

- Inhalte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Web-Seiten oder in Druckform zitiert werden. Wir bitten jedoch um einen Hinweis auf die Quelle inkl. der [URL](#).
 - Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.
-